Hochwasserschutz in Wollerau hat begonnen

Nach einer langen Projektierungsphase kann der Bezirk Höfe zusammen mit den Gemeinden Wollerau und Freienbach die geplanten Abschnitte am Krebsbach nun umsetzen.

In Wollerau haben diese Woche die ersten Bauarbeiten für das umfassende Hochwasserschutzprojekt am Krebsbach begonnen. Mit dem Start des ersten von insgesamt zehn geplanten Bauabschnitten setzt der Bezirk Höfe einen wichtigen Schritt zur langfristigen Sicherung des Siedlungsgebiets vor Überflutungen. Der Auftakt erfolgt im Wohnquartier Roos, das in den vergangenen Jahren wiederholt von starken Niederschlägen betroffen war. Der Krebsbach, der durch das Gebiet verläuft, stösst bei intensiven Regenfällen rasch an seine Kapazitätsgrenzen. Mit den nun gestarteten Massnahmen soll das Risiko von Schäden an Gebäuden und Infrastruktur deutlich reduziert werden.

Zehn Etappen über mehrere Jahre

Die Arbeiten im Abschnitt Roos beim Fürtitobel umfassen unter anderem die Verbreiterung des Bachdurchlasses und die Erneuerung des Schwemmholzrechens. Zudem werden die anliegenden Uferbefestigungen ertüchtigt, da diese punktuell stark unterspült sind. Während der Bauphase kann es zu vermehrtem Baustellenverkehr im Roos-Quartier kommen. Temporäre Einschränkungen betreffen vorderhand die Anwohnerinnen und Anwohner beim Fürtitobel. Der Bezirk Höfe bittet um Verständnis. Das Hochwasserschutzprojekt am Krebsbach ist auf mehrere Jahre ausgelegt. In zehn Bauetappen soll der Bachabfluss im Siedlungsgebiet so angepasst werden, dass er extremen Wetterereignissen künftig besser standhalten kann.

Beginn der Bauarbeiten im Wohnquartier Roos: Thomas von Atzigen (l.), technischer Leiter Ressort Umwelt, und Edgar Reichmuth, Bezirksrat Ressort Umwelt. Bild: zvg

Abhängig von Krebspopulation

Der Baustart der weiteren Bauabschnitte ist sehr abhängig von der Krebspopulation. Da diese Tiere unter Schutz stehen, richten sich die Baueingriffe danach. Mit dem Baustart im Roos setzen der Bezirk Höfe und die Standortgemeinden Wollerau, Feusisberg und Freienbach im Grossprojekt «Hochwasserschutz Krebsbach» ein deutliches Zeichen: Der Schutz der Bevölkerung, der lokalen Infrastruktur und der Landwirtschaftsflächen vor zunehmenden Wetterrisiken hat höchste Priorität.

Bezirk Höfe